E DIN EN ISO 7704:2022-12 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2022-10-28

Wasserbeschaffenheit - Anforderungen für die Bewertung von Membranfiltern zur direkten Zählung mittels mikrobiologischer Kulturverfahren (ISO/FDIS 7704:2022); Deutsche und Englische Fassung FprEN ISO 7704:2022

Water quality - Requirements for the performance testing of membrane filters used for direct enumeration of microorganisms by culture methods (ISO/FDIS 7704:2022); German and English version FprEN ISO 7704:2022

Inha	lt	Seite
Europ	äisches Vorwort	8
Vorwe	ort	9
Einlei	tung	11
1	Anwendungsbereich	
_	<u> </u>	
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	
3.1	Allgemeine Begriffe	
3.2	Terminologie zur Leistungsprüfung	
3.3	Terminologie zu Prüfmikroorganismen	
4	Kurzbeschreibung	
4.1	Allgemeines	
4.1.1	Einleitung	
4.1.2	Chargenprüfung	
4.1.3	Zusätzliche Prüfung	
4.2	Leistungsprüfung	
4.2.1	Module für die Chargenprüfung und die zusätzliche Prüfung	
4.2.2	Abwesenheit mikrobieller Kontamination	19
5	Geräte und Glasgeräte	20
6	Nährmedien und Verdünnungslösungen	20
7	Herstellung von Mikroorganismen für die Leistungsprüfung	20
7.1	Allgemeines	20
7.2	Referenzzählwert	
7.2.1	Quantitative Prüfung der Produktivität	
7.2.2	Qualitative Prüfung der Selektivität	
7.2.3	Qualitative Prüfung der Spezifität	
7.3	Herstellung einer standardisierten Prüfsuspension anhand einer Gebrauchskultur	
7.3.1	Allgemeines	
7.3.2	Herstellung der Gebrauchskultur	
7.3.3	Herstellung der standardisierten Prüfsuspension (Inokulum) für die Prüfung	
7.4	Herstellung einer Prüfsuspension anhand von Referenzmaterial	23
8	Probenahme von Membranfiltern für die Prüfung	23
9	Durchführung	23
9.1	Allgemeines	
9.2	Beimpfung mithilfe des Spatelverfahrens	
9.2.1	Allgemeines	24
922	Reimpfung	24

9.3	Beimpfung mithilfe des Membranfiltrationsverfahrens	
9.3.1	Allgemeines	
9.3.2	Beimpfung	25
9.4	Bebrütung und Zählung	
9.5	Prüfung auf Abwesenheit mikrobieller Kontamination	26
10	Berechnung, Angabe und Auswertung der Ergebnisse	26
10.1	Allgemeines	26
10.2	Prüfung der Produktivität	26
10.3	Prüfung der Selektivität	27
10.4	Prüfung der Spezifität	27
11	Dokumentation der Prüfergebnisse	28
11.1	Prüfbericht	28
11.2	Durch den Hersteller bereitzustellende Informationen	28
11.3	Rückverfolgbarkeit	28
Anhar	ng A (normativ) Ablaufschema des Verfahrens der Chargenprüfung	29
Anhar	ng B (informativ) Beispiel für eine Karte zum Aufzeichnen von Prüfergebnissen aus	
	Chargenprüfungen	30
Anhar	ng C (informativ) Zusätzliche quantitative Prüfung von Membranfiltern	31
C.1	Einleitung	31
C.2	Verfahren für die zusätzliche Prüfung	31
C.3	Ablaufschema des Verfahrens der zusätzlichen Prüfung	31
C.4	Berechnung und Auswertung der Prüfergebnisse	
Anhar	ng D (informativ) Zusätzliche qualitative Prüfung von Membranfiltern	35
D.1	Einleitung	
D.1 D.2	Globale Eigenschaften	
D.3	Kolonieartspezifische Eigenschaften	
D.3 D.4	Kategoriepunkte	
D.4.1	Allgemeines	
D.4.2	Hydrophobie der Membranfilter	
D.4.2 D.4.3	Wachstumshemmung an Gitterlinien	
D.4.4	Starke Kolonievermehrung an Gitterlinien	
D.4.5	Färbung der Kolonien	
D.4.6	Unregelmäßigkeit der Kolonien	
D.4.7	Konvexität der Kolonien	
D.4.8	Größe der Kolonien	
D.4.0 D.5	Kombinieren von Punktwerten	
D.5.1	Allgemeines	
D.5.2	Vergleich von Filtern	
D.5.2 D.6	Bewertung	
	ng E (informativ) Praktisches Beispiel für die quantitative Chargenprüfung und die	
Ammai	zusätzliche quantitative Prüfung durch den Endanwenderendrigenprufung und die	40
E.1	Einleitung	
E.2	Herstellung einer standardisierten Prüfsuspension	
E.2.1	Gebrauchskulturen	
E.2.2	Prüfsuspensionen — Herstellung des Inokulums	
E.3	Leistungsprüfung zur Chargenprüfung	
E.4	Leistungsprüfung zur zusätzlichen quantitativen Prüfung	
E.5	Praktische Prüfung der Module	
E.5.1	Allgemeines	
E.5.2	Modul 1: Bestimmung des Referenzzählwerts anhand von TSA mit direkter Beimpfung	10
	ohne Membranfilter	44
E.5.3	Modul 2: Produktivität der Membranfilter bei Verwendung der Membranfilter in	- -
	Kombination mit CCA	44

E.5.4	Modul 3: Nachweis der Hemmung von Zielorganismen durch die Membranfilter (bei	
	Verwendung der Membranfilter auf TSA)	44
E.5.5	Modul 4: Nachweis der Hemmung von Zielorganismen durch das spezifische (selektive)	
	Nährmedium bei Verwendung von CCA und direkter Beimpfung ohne Membranfilter	45
E.6	Bebrütung	
E.7	Zählung und Angabe der Ergebnisse	46
E.7.1	Modul 1	46
E.7.2	Modul 2	46
E.7.3	Modul 3	46
E.7.4	Modul 4	
E.8	Berechnung und Auswertung der Prüfergebnisse	
E.8.1	Produktivität	
E.8.2	Selektivität	
E.8.3	Spezifität	
E.8.4	Auswertung der Ergebnisse der Chargenprüfung	
E.8.5	Auswertung der Ergebnisse der zusätzlichen Prüfung	
E.9	Ablaufdiagramm der Verfahren für das praktische Beispiel	51
Literat	turhinweise	52
Littiu		02
Bilder		
bilder		
Bild A.	1 — Ablaufschema des Verfahrens der Chargenprüfung	29
Bild C.	1 — Ablaufschema des Verfahrens der zusätzlichen Prüfung	32
Bild E.	1 — Ablaufdiagramm des Verfahrens der Chargenprüfung zur quantitativen Prüfung der Produktivität und zusätzlichen quantitativen Prüfung durch den Endanwender am Beispiel des Kontrollstamms Escherichia coli WDCM 00013	51
Tabelle	en	
Tabell	e 1 — Module für die Chargenprüfung und die zusätzliche quantitative Prüfung	19
Tabell	e B.1 — Beispiel für eine Karte zum Aufzeichnen von Prüfergebnissen aus Chargenprüfungen	30
Tabell	e C.1 — Beispiele für die Auswertung der Prüfergebnisse für einen Kontrollstamm nach ISO 9308-1:2014/AMD1:2016, Tabelle 1, [9]	32
Tabell	e E.1 — Auswahl der Kontrollstämme und Kriterien, die in diesem Beispiel für die Leistungsprüfung von CCA nach ISO 9308-1:2014/AMD1:2016, Tabelle 1, [9] verwendet werden	41
Tabell	e E.2 — In den Beispielen in Anhang E verwendete Prüfstämme, Platten und deren Codierung	45
Tabell	e E.3 — Koloniezahlen für dieses Beispiel (Codes der Platten wie in Tabelle E.2)	50